

Spaziergang - Spiele bei jedem Wetter

Spaziergänge können manchmal ein wenig langweilig sein...
Aber mit einigen Spielen werden sie zu richtigen Abenteuer

Überraschungs-Spaziergang (Zahl oder Kopf)

Das Abenteuer fängt schon vor der Türe an (oder am Waldeingang).

Ihr braucht dafür eine Geldmünze. Wenn ihr die Münze werft und die Zahl ist zu sehen, geht ihr nach rechts. Wenn der Kopf zu sehen ist, geht ihr links.

An der nächsten Wegkreuzung wird die Münze wieder geworfen.

Wo werdet ihr landen? Wie lange dauert der Spaziergang? Das weiß nur die Münze.



Ein Stein wandert



Nehmt euch einen Stein vom Boden. Behaltet ihn einige Zeit in eurer Hand und lernt ihn kennen. Was ist das besondere an diesem Stein? Hat er eine besondere Ecke oder ist er an einer Stelle abgerundet? Ist er raus oder mehr glatt? Lasst euch Zeit dabei. Dann wechselt mit den anderen aus eurer Familie den Stein.

Auch hier fühlt den Stein in eurer Hand. Dann wird wieder mit einer anderen Person gewechselt.

Wenn ihr einige Zeit die Steine hin und her gegeben habt, stellt euch in einen Kreis. Mit der linken Hand gebt ihr den Stein links weiter und empfangt einen neuen von rechts. Versuch so herauszufinden, ob ihr euren Anfangsstein wiedererkennt, nur mit Fühlen. Wenn ihr euch sicher seid, dass ihr den richtigen Stein gefunden habt, tretet aus dem Kreis einen Schritt nach hinten, sodass die anderen ihre Steine weitergeben können.

Mal sehen, ob am Ende alle ihren Stein wieder gefunden haben.

Linien und Formen

Auf einer Wiese oder einer Lichtung könnt ihr Pause vom Spazierengehen machen. Schaut euch um und ihr werdet viele verschieden



Naturmaterialien entdecken.
Sammelt Stöcke, Blätter, Blüten, Moos, Rinde, Steine...

Dann legt gemeinsam oder jede/r für sich eine Linie oder eine Form.

Füllt sie aus mit dem, was ihr um euch herum findet.

Pflückt nur die Blüten, die dort in großer Zahl stehen (z.B. Löwenzahn oder Gänseblümchen aber bitte nicht alle), ansonsten nehmt das, was auf dem Boden liegt und schon abgefallen ist.



Hochstapler

Hierfür braucht ihr zwei Gruppen und einen Schiedsrichter.

Zwei Plätze werden ausgesucht, sie sollten ziemlich gerade sein.

Eine Zeit (z.B.) 5 Minuten wird ausgemacht und am besten mit einer Stoppuhr gemessen.

Das ist die Aufgabe des Schiedsrichters.

Auf sein Kommando: Auf die Plätze, fertig, los... stapelt nun jede Gruppe Hölzer aufeinander.

Ihr könnt euch bestimmt denken, wer am Ende der Gewinner ist...

Ja, die Gruppe, die den höchsten Holzstapel gebaut hat.

Die Hölzer dürfen nur waagrecht, nicht senkrecht gebaut werden.

Ihr müsst dabei aufpassen, dass der Holzstoß nicht umfällt.

Nach der ausgemachten Zeit beendet der Schiedsrichter das Spiel und misst mit einem Stock nach, welche Gruppe gewonnen hat.

